



AFP/03/2015

Abschrift!

Protokoll

**über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal
am Dienstag, dem 10.11.2015, 16:00 Uhr,
im Großen Sitzungszimmer des Kreishauses A,
Kreishaus am Schloßplatz, 31582 Nienburg**

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 16:42 Uhr

Anwesend:

Stimmberechtigtes Mitglied

Herr KTA Jens Beckmeyer, 31592 Stolzenau
Herr KTA Wilhelm Bergmann-Kramer, 27324 Eystrup
Herr stellv. Landrat Heinz-Friedel Bomhoff, 31618 Liebenau als Vorsitzender
Herr KTA Bernd Brieber, 31608 Marklohe
Herr KTA Henry Koch, 31622 Heemsen
Herr stellv. Landrat Jürgen Leseberg, 31636 Linsburg
Frau KTA Ute Paczkowski, 31623 Drakenburg
Herr KTA Friedrich Sieling, 31613 Wietzen
Herr KTA Dr. Ralf Weghöft, 31582 Nienburg
Herr KTA Peter Westermann, 31600 Uchte

Verwaltung

Herr Landrat Detlev Kohlmeier,
Frau KVOR Brigitte Immel,
Frau KOAR Kerstin Schwill-Rudolph, ab 16:05 Uhr
Frau KOAR Gun Dachs,
Frau Petra Bauer, Gleichstellungsbeauftragte
Herr KAR Gerd Pröstler, als Protokollführer

Presse

Herr Stüben, "Die Harke"

Der Vorsitzende KTA Bomhoff eröffnet um 16:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Beschlussfähigkeit des Gremiums sowie nachstehende Tagesordnung fest:

- TOP 1: Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen und Personal vom 06.10.2015
- TOP 2: Mittelanmeldungen für den Haushalt 2016 im Fachdienst 114 TUI-Organisation **2015/251**
- TOP 3: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016 **2015/250**
- TOP 4: Mitteilungen/Anfragen
- TOP 5: Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Zur Beglaubigung:

Der Vorsitzende	Protokollführer	Der Landrat
gez. Bomhoff	gez. Pröstler	gez. Kohlmeier
Kreistagsabgeordneter	Pröstler	Kohlmeier



Protokoll zu TOP 1

10.11.2015

**Genehmigung des Protokolls aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses
für Finanzen und Personal vom 06.10.2015**

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Beratungsergebnis:

Einstimmig mit zwei Enthaltungen

Beratungsgang:

ohne



Protokoll zu TOP 2

2015/251
10.11.2015

Mittelanmeldungen für den Haushalt 2016 im Fachdienst 114 TUI-Organisation

Beschluss:

Das Gremium beschließt ungeändert.

Der Ausschuss für Finanzen und Personal stimmt den Mittelanmeldungen zu.

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Beratungsgang:

KVOR'in Immel erläutert die einzelnen Positionen der Beschlussvorlage.

KTA Leseberg erklärt, dass die Maßnahmen notwendig sind, da die Sicherheit erhöht wird. Er fragt jedoch nach weiteren positiven Effekten.

LR Kohlmeier erläutert, dass durch die Einführung von ThinClients der Wartungsaufwand geringer ist, da die Geräte und Programme zentral gewartet werden können. Eine Steigerung der Sicherheit ist immer schwer zu beziffern.



Protokoll zu TOP 3

2015/250
10.11.2015

Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2016

Beschluss:

Das Gremium nimmt Kenntnis.

Beratungsgang:

KOAR'in Dachs präsentiert den 1. Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2016 anhand einer Präsentation.

KTA Westermann fragt nach, ob in der Planung die Veränderungen in den Flüchtlingszahlen berücksichtigt sind.

KOAR'in Dachs erklärt, dass die Zahlen nur grob geschätzt werden können, da die Entwicklung nicht absehbar ist. In dem Produkt Asylbewerber entsteht bereits ein hohes Defizit. Kosten, die in anderen Bereichen durch den Anstieg der Flüchtlingszahlen entstehen (u. a. Ordnung, Jugend, Gesundheit) sind hierbei nicht berücksichtigt.

KTA Westermann merkt an, dass für die Kindergartenbetreuung in 2015 ein Betrag von ca. 1,5 Mio. Euro bereitgestellt worden ist, dies entspricht ungefähr 10 % der Aufwendungen der Gemeinden. Diese Mehrkosten würden den Fehlbetrag von 877.000 Euro weiter erhöhen.

LR Kohlmeier erwidert, dass er davon ausgeht, dass die Gemeinden höhere Kosten geltend machen werden – u. a. aufgrund des Tarifabschlusses. In der nächsten Sitzung des NSGB wird dieses sicherlich thematisiert.

KTA Leseberg erläutert, dass das Defizit durch die Flüchtlingssituation und die Erstattung für die Kinderbetreuung nicht zusammen betrachtet werden dürften.

KTA Bergmann Kramer stellt fest, dass durch das Abrechnungsverfahren der Landkreis in Vorleistungen geht.

Die Investitionssumme ist hoch. Das verdeutlicht die erheblichen Aktivitäten des Kreises.

LK Kohlmeier gibt zu bedenken, dass nur aufgrund der großen Dynamik bei der Flüchtlingssituation die Abrechnungspraxis diskutiert wird. In der mittelfristigen Finanzplanung findet dann wieder eine Annäherung statt. In den Verhandlungen mit dem Land hatte die Erhöhung der Pauschale, zu Recht eine höhere Priorität als die Verkürzung des Bezugszeitraums.

KTA Sieling weist darauf hin, dass durch die Ergebnisse in der mittelfristigen Finanzplanung ein positives Signal vorliegt. Die Zuschüsse für die Gemeinden dürften nicht gestrichen oder verringert werden.

KTA Bomhoff fasst zusammen, dass aktuell der Entwurf nur zur Kenntnis genommen werden muss. Durch den Stellenplan und weitere Anpassungen wird sich der Entwurf noch erheblich verändern.



Protokoll zu TOP 4

10.11.2015

Mitteilungen/Anfragen

Beschluss:

Beratungsgang:

ohne



Protokoll zu TOP 5

10.11.2015

Einwohnerinnen- und Einwohnerfragestunde

Beschluss:

Beratungsgang:

entfällt